

## Medienmitteilung

---

Zürich, 20. Oktober 2010

### **Roadcross begrüsst die Verabschiedung der Botschaft zu Via sicura**

**Die Stiftung RoadCross unterstützt die Anliegen des heute vom Bundesrat dem Parlament zur weiteren Umsetzung überwiesene Verkehrssicherheitspaket Via sicura.**

Die Stiftung RoadCross ist insbesondere darüber erfreut, dass die von der Stiftung im Vernehmlassungsverfahren zu Via sicura gewünschte Alkohol-Wegfahrsperrung in den Massnahmenkatalog aufgenommen wurde. Diese elektronische Einrichtung prüft die Atemluft des Lenkers auf Alkohol bevor die Zündung des Fahrzeugs freigegeben wird. Die Alkohol-Wegfahrsperrung soll bei Personen zum Einsatz kommen, denen der Führerschein auf unbestimmte Zeit wegen Fahrens in angetrunkenem Zustand entzogen wurde und die ihn – nach Durchführung einer Therapie – aufgrund einer günstigen Prognose mit Auflagen wieder erteilt hielten.

RoadCross begrüsst die Massnahmen zu Via sicura, insbesondere Massnahmen wie das Einziehen von Motorfahrzeugen bei skrupelloser Tatbegehung, das Alkoholverbot für Neulenkende sowie für Lastwagen- und Busfahrer, das obligatorische Fahren mit Licht am Tag, die Erhöhung der Velohelmtragquote, die Optimierung der Strassenverkehrsunfallstatistik sowie die Sensibilisierung der Öffentlichkeit durch Präventionskampagnen.

#### **Kontakt / Auskünfte**

Stiftung RoadCross

Silvan Granig

Öffentlichkeitsarbeit

044 737 48 29 / 044 737 47 29